

1. Matthias-Claudius-Preis belohnt soziales Handeln

10.000 Euro für Bürgerstiftung Hertener - Laudatio von Alt-OB Ernst-Otto Stüber

Mit einer Zuwendung von 10.000 Euro ist der Matthias-Claudius-Preis für soziales Handeln verbunden, der kürzlich im Waldrestaurant Forsthaus im Weitmarer Holz an die Hertener Bürgerstiftung und ihr Projekt Hof Wessels vergeben worden. Die Laudatio hielt Ernst-Otto Stüber.

Der ehemalige Bochumer Oberbürgermeister bezeichnete das Projekt Hof Wessels als „idealen Preisträger, weil sich die Bürgerstiftung Hertener damit in vielfältiger Weise um die Förderung junger Menschen verdient macht.“ Im Jahr 2000 hat die kurz zuvor gegründete Stiftung für Bildung, Erziehung und Jugendhilfe den größtenteils zerfallenen Hof übernommen und neu aufgebaut. Seit 2003 dient er insbesondere Jugendlichen, die einen hohen Förderbedarf aufweisen, als Erfahrungs-, Lern-, Beschäftigungs- und Qualifizierungs-

ort. Mit dem Matthias-Claudius-Preis für soziales Handeln zeichnet die gemeinnützige Matthias-Claudius-Stiftung Bochum Initiativen und Insti-

tutionen aus, die sich für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung einsetzen. Die Auszeichnung wird ab sofort alle zwei Jahre vergeben und ist immer mit einer Zuwendung von 10.000

Euro verbunden.

Die Matthias-Claudius-Stiftung ging aus dem mittlerweile 25-jährigen, sehr erfolgreichen Engagement der Stiftungsgründer für eine Grund- und Gesamtschule

hervor. In den Matthias-Claudius-Schulen werden mittlerweile eintausend junge Menschen mit und ohne Behinderung von der ersten Klasse bis zum Abitur gemeinsam unterrichtet. Die Aktivitäten der Stiftung umfassen neben der integrativen Erziehung und Bildung auch die Förderung und Begleitung von behinderten und nichtbehinderten Menschen in außerschulischen Bereichen, in der Arbeitswelt und in dem Integrativen Mehr-Generationen-Wohnprojekt Claudius-Höfe, das derzeit in innenstadtnaher Lage in Bochum entsteht.

In diesem Jahr war die Verleihung des Matthias-Claudius-Preises Teil des parallel veranstalteten „Herbstlings“. Auch dieser war der Start einer neuen Tradition: Im jährlichen Wechsel wollen die Matthias-Claudius-Stiftung Bochum und das Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum beim lockeren Zusammensein mit Speis und Trank und Kulturprogramm über ihre Ziele und Tätigkeiten informieren, aber auch gesellschaftliche Themen und bürgerschaftliche Aufgaben behandeln, die für ein einvernehmliches Zusammenleben in unseren Städten von besonderer Bedeutung sind.



Ernst Otto Stüber (l.) und Annemarie Sichelschmidt von der MCS Stiftung gratulieren dem Preisträger Christoph Lauers vom Hof Wessels.